

## Buch des Monats Februar 2011

### **Jeff Kinney: Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt**

Greg bekommt von seiner Mutter ein Tagebuch geschenkt. Dabei sind Tagebücher doch nur etwas für Mädchen. Deshalb schreibt Greg auch kein Tagebuch sondern seine Memoiren. Vielleicht können Memoiren ja ganz nützlich sein, wenn man später mal berühmt wird. Aber erstmal muss Greg den Übergang von der Grundschule zur Highschool meistern und sich dem täglichen Überlebenskampf aussetzen. Den Anfang macht ihm sein Bruder Rodrick nicht gerade einfach. Nach drei Tagen Sommerferien weckt Rodrick - bekleidet mit seinen kompletten Schulsachen - mitten in der Nacht seinen Bruder und behauptet, er habe die ganzen Ferien verschlafen und wäre jetzt gerade noch rechtzeitig wach geworden, um in die neue Schule zu gehen. Erst Papa - der von dem Lärm wach wird - macht Greg darauf aufmerksam, dass es erst drei Uhr nachts ist. Also Greg schreibt nichts von seinen „Gefühlen oder so'n Quatsch“ in sein Buch, dafür aber seine täglichen Erlebnisse mit seinem Bruder, seinem trottelligen Freund Rupert, seinen Schulkameraden...

Neben seiner lustigen Schreibweise ist das besonders Reizvolle an diesem Buch, dass es in Comicform verfasst ist. Dadurch lässt es sich schnell lesen und spricht auch Lesemuffel an.

Das Buch eignet sich für Kinder (besonders Jungen) ab etwa 10 Jahren.

Inzwischen gibt es von Gregs Tagebuch fünf Bände und der erste Band (Von Idioten umzingelt) ist sehr erfolgreich verfilmt worden.

Das Buch kann bei uns im LeseParadies und in der Dorte-Hillecke-Bücherei ausgeliehen werden.

**Kinney, Jeff:**      **Gregs Tagebuch Von Idioten umzingelt. Frankfurt:  
Baumhaus Verlag, 2008  
12,99 €**